

Schlüsselfaktoren für eine erfolgreiche Personalarbeit in der Langzeitpflege

Schlüsselfaktor 13

Ältere Beschäftigte gezielt fördern

Name des Projekts	„Concierge“ in Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen
Träger/Unternehmen	APD Ambulante Pflegedienste Gelsenkirchen mbH
Form	ambulanter Pflegedienst
Beschäftigte	350
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> – Personalgewinnung für die Pflege im Sinne des erweiterten Pflegebegriffes – das neue Berufsbild „Concierge“ als „best practice“ in der Umsetzung lebensweltlicher Begleitung hilfe- und pflegebedürftiger Menschen – Schulung im Umgang mit den Anforderungen nach dem Wohn- und Teilhabegesetz (WTG NRW) – Integration Arbeitsuchender für einen Beschäftigungsbereich mit Personalnotstand – intensive Qualifizierung für einen gut vorbereiteten und gleichzeitig schnellen Praxiseinstieg – praxisnahes Lernen und Erleben für eine gute Berufsorientierung und Berufsvorbereitung – konsequente Umsetzung der Charta für hilfe- und pflegebedürftige Menschen
Maßnahmen	<p>Qualifizierungsmaßnahme „Concierge“</p> <ul style="list-style-type: none"> – Profilbildender Schwerpunkt „Soziale Betreuung“ in Wohngemeinschaften mit Betreuungsleistungen – Qualifizierungszeitraum 3,5 Monate 160 Stunden Theorie und 160 Stunden Praxis – Praxistage über einen Zeitraum von 3,5 Monaten – modulares Schulungskonzept – Vermittlung von Basiswissen für eine gelingende Praxis – Entwicklung eines eigenen Rollenverständnisses – persönliche Praktikumsbegleitung (Mentoringkonzept)
Umsetzungszeitraum	April 2017 bis August 2017
Wirkung	<p>neue Berufsgruppe in Ergänzung zu der Alltagsbegleitung im Sinne des § 53c SGB XII</p> <ul style="list-style-type: none"> – Umsetzung der Philosophie des erweiterten Pflegebegriffes Teilzeitmaßnahme zur guten Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Zielgruppe: Frauen nach der Familienzeit und Arbeitssuchende/ „best-ager-Konzept“ – praxisorientierte Qualifizierung mit integriertem Einarbeitungskonzept <p>Evaluationsergebnisse aus 2016 dokumentieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> – praxisnahe Qualifizierung – hohe Übernahmequote der geschulten, an der Maßnahme teilgenommenen Personen – Integrationserfolg Arbeitssuchender auf dem Arbeitsmarkt
In Kooperation mit	<p>Integrationscenter für Arbeit Gelsenkirchen/ das Jobcenter Wohngemeinschaft „Leben am Rheinelbepark“ Wohngemeinschaft „Leben in Schaffrath“ Wohngemeinschaft „Leben in Sutum“ Wohngemeinschaft „Leben in Rotthausen“</p>
Förderung	Bundesagentur für Arbeit (finanzielle Förderung, „Bildungsgutschein“)
Kontakt und Ansprechperson	<p>APD Betreuungs- und Beratungsgesellschaft Gelsenkirchen mbH Pastoratstr. 1 45879 Gelsenkirchen Marina Schack (Leitung der Demenz-WG in Gelsenkirchen Schaffrath) marina.schack@apd.de 0209 / 92 30 56 0 0176 / 19 23 05 53</p> <p>www.apd.de</p>
Patenschaft	Helmut Wallrafen